

# Clint Siegner: Vermeiden Sie Silver American Eagles... und sparen Sie kräftig

14.12.2022

Die meisten langjährigen Goldanleger wissen, dass die Prämien für den American Silver Eagle heutzutage sehr hoch sind. Die Münzen erzielen einen numismatischen Aufschlag, sind aber alles andere als ein Sammlerstück. Die dysfunktionale US Mint stellt jedes Jahr Dutzende von Millionen dieser Münzen her. Doch im Gegensatz zu gut geführten privaten Münzprägeanstalten sind diese Regierungsbürokraten nicht in der Lage oder nicht willens, ihre Produktions- und Beschaffungsprobleme zu beheben, so dass die Nachfrage nach Silber-Eagles weiterhin das Angebot übersteigt.

Für einige Anleger ist der Kauf von Silber-Eagles schon fast zur Gewohnheit geworden. Außerdem fühlen sich die Scharen von Neueinsteigern, die heutzutage auf den Markt kommen, instinktiv zu den Münzen hingezogen. Sie sind offizielles, gesetzliches Zahlungsmittel und haben einen universellen Wiedererkennungswert. Wie unsere Mitarbeiter jedoch jedem erklären, der danach fragt, gibt es Alternativen, die einen weitaus größeren Wert bieten. Oft können wir den Leuten den Kauf von Silber-Eagles nicht ausreden. Aber da wir unseren Kunden gerecht werden wollen, ist es einen Versuch wert.

Hier sind drei Gründe für den Kauf günstigerer Alternativen. Der erste Grund ist, dass eine Investition in Silber-Eagles zum jetzigen Zeitpunkt sehr spekulativ ist. Die Käufer wetten nicht nur auf den Silberpreis. Fast 40% des Betrags, den ein Anleger in jede Münze investiert, ist die Prämie, die sich auf einem Allzeithoch befindet. Damit sich dieser Teil ihrer Wette auszahlt, müssen die Aufschläge von nun an noch weiter steigen.

Es ist leicht, ein gutes Argument dafür zu finden, dass Silber selbst billig ist. Dasselbe Argument für Silber-Eagles zu bringen, ist viel schwieriger. Niemand, der die heutigen Prämien zahlt, sollte den Eindruck haben, dass er "billig" kauft. Wenn die Prämien für Silver Eagles auf das Niveau zurückkehren, das sie zwischen 2010 und 2019 im Durchschnitt erreicht haben, bedeutet dies einen Rückgang um fast 15 Dollar je Unze. Unserer Einschätzung nach ist die Wahrscheinlichkeit dafür weitaus größer als ein weiterer Anstieg der Eagle-Prämien um 15 Dollar.

Der zweite Grund ist, dass die Käufer für all diese zusätzlichen Prämiedollar nur einen sehr geringen tatsächlichen Wert erhalten. Das Vertrauen und der Wiedererkennungswert, die mit einer offiziellen US-Münze einhergehen, sind historisch gesehen 1 oder 2 Dollar wert. Im Laufe der Zeit erwarteten die Käufer, ein paar Dollar mehr zu zahlen, wenn sie sie kauften, und sie erwarteten, ein paar Dollar mehr zu bekommen, wenn es Zeit war, sie zu verkaufen. Was bringt es den Anlegern, mehr als 2 Dollar mehr zu bezahlen? Wahrscheinlich nichts. Sie erhalten kein Sammlerstück, denn Eagles sind alles andere als selten. Es gibt keine nennenswerten rechtlichen oder steuerlichen Vorteile, sie zu besitzen. Und sie sind auch nicht leichter zu verkaufen als andere gängige Silberbullionprodukte.

Der dritte Grund ist, dass die Geld-/Briefspannen extrem hoch sind. Die Händler haben Angst, dass die Blase bei den Eagle-Prämien platzen könnte und sie dann auf den Kosten sitzen bleiben. Daher sichern sie sich gegen diese Möglichkeit ab, indem sie die Geldkurse deutlich unter den Briefkursen festsetzen. Umsichtig geführte Händler sichern sich gegen Preisschwankungen beim Wert ihrer Bestände ab.

Auf diese Weise können sie ohne Rücksicht auf die Marktpreise weiterhin Käufe und Verkäufe an Kunden tätigen. Es gibt jedoch keine vergleichbaren Instrumente, die Händler zur Absicherung gegen Prämienchwankungen einsetzen können. Sie wollen nicht mit einer Menge an Beständen konfrontiert werden, die sie zu extrem hohen Prämien gekauft haben, also müssen sie ein zusätzliches Polster schaffen.

Das bedeutet, dass neue Eagle-Käufer einen stärkeren Anstieg der Silberpreise erleben müssen, um die Gewinnschwelle zu erreichen, als Anleger, die etwas mit einer geringeren Spanne gekauft haben. Für diejenigen, die in den vergangenen Jahren Silber-Eagles mit niedrigen Aufschlägen gekauft haben: Glückwunsch! Sie könnten einen schönen Gewinn erzielen, indem Sie sie an Händler verkaufen und den Erlös in Silberbarren oder -ronden umtauschen. Ziehen Sie dies in Betracht, bevor die Prämien für American Silver Eagles wieder steigen. Die mit Abstand besten Angebote für Silber finden Sie bei Silberronden und Silberbarren.

© Clint Siegner

*Der Artikel wurde am 12. Dezember 2022 auf [www.moneymetals.com](http://www.moneymetals.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/562191--Clint-Siegner--Vermeiden-Sie-Silver-American-Eagles...-und-sparen-Sie-kraeftig.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).